



**Stadt  
Luzern**

Stadtrat

## **Stellungnahme**

zum

### **Postulat**

### **Nr. 465 2004/2009**

von Christa Stocker Odermatt  
namens der G/JG-Fraktion  
vom 16. Dezember 2008  
(StB 355 vom 29. April 2009)

**Wurde anlässlich der  
58. Ratssitzung vom  
4. Juni 2009 überwiesen.**

### **Tourismus-, Arbeits- und Wohnstadt mit attraktivem Bahnhof**

Der Stadtrat nimmt zum Postulat wie folgt Stellung:

Das Postulat macht darauf aufmerksam, dass der Bahnhof Luzern in den letzten Jahren eine massive Zunahme von Besucherinnen und Besuchern verzeichnen kann. Aus diesem Grunde werde es zu den Hauptverkehrszeiten sehr eng und gehbehinderte Personen und Rollstuhlfahrende hätten keinen Platz mehr. Der Stadtrat wird gebeten, sich bei den SBB für die Weiterentwicklung des Bahnhofs einzusetzen, insbesondere für die Behebung der Engstellen im Umsteigebereich.

Der Bahnhof Luzern ist in der Tat zu einer wichtigen Drehscheibe des öffentlichen Lebens in der Stadt Luzern geworden. Nicht nur Bahn- und Busreisende halten sich im Bahnhofsbereich auf, die Ladengeschäfte der Railcity, welche auch abends und sonntags geöffnet haben, ziehen zusätzliche Kundinnen und Kunden an.

Die SBB sind sich dieser Situation bewusst. Aus diesem Grunde machen sie sich im Moment Überlegungen zu den benötigten Fusswegen und deren Dimensionierung im gesamten Bahnhof Luzern. Aufgrund von ersten Zwischenresultaten soll der Stirnperron von allen störenden temporären Einbauten befreit werden. So wird beispielsweise geprüft, ob die mobilen Verkaufsstände entfernt oder der Kiosk versetzt werden soll. Der bestehende Postbetriebstunnel auf der Höhe der Habsburgerstrasse soll zu einer Personenunterführung umgenutzt werden, die bezüglich Begehbarkeit und Attraktivität optimiert ist. Die bestehende Personenunterführung wird gleichzeitig zu einer attraktiven Veloverbindung zwischen dem Neustadtquartier und der Universität umgebaut. Auch eine Einkürzung einzelner Geleise steht zur Diskussion. Die Geleiselänge ergibt sich aber aufgrund der Länge der Zugskompositionen des Fernverkehrs. Um die nötige Flexibilität im Betrieb des Bahnhofs aufrechterhalten zu können, kann sich eine Einkürzung deshalb höchstens auf einzelne Geleise beschränken.

Stadt Luzern  
Sekretariat Grosser Stadtrat  
Hirschengraben 17  
6002 Luzern  
Telefon: 041 208 82 13  
Fax: 041 208 88 77  
E-Mail: [sk.grstr@stadtluzern.ch](mailto:sk.grstr@stadtluzern.ch)  
[www.stadtluzern.ch](http://www.stadtluzern.ch)

In den nächsten Jahren wird der Bahnhof Luzern aufgrund der Projektierung der neuen Bahnhofzufahrt „Rotsee kurz“ grosse Veränderungen erfahren. Die SBB ist sich der Wichtigkeit der Personenströme bewusst und bezieht diese deshalb auch in die entsprechenden Planungen ein.

**Der Stadtrat nimmt das Postulat entgegen.**

Stadtrat von Luzern

